

# Mix aus Märchen und Kräutern

## Zwei Fachfrauen führen ihre Bereiche zusammen

hiek OSNABRÜCK. Die eine würzt mit den grünen Blättchen Suppe, Salat und Quark. Die andere verwendet Wild- und Küchenkräuter, um ihren Märchen die passende Würze zu geben. Dass aus der Verbindung von Märchen und Kräutern „magische Kräfte“ hervorgehen, sagt nicht nur die Überzeugung der beiden Expertinnen, sondern auch ihre Erfahrung. Und das, obwohl ihre Fachgebiete auf den ersten Blick völlig verschieden scheinen.

Sabine Meyer ist in der Region für ihre Märchenabende bekannt. Dabei erzählt sie altbekannte und eigene Märchen. Das wandelnde Lexikon, das die 42-Jährige für die Märchengeschichte darstellt, verkörpert Andrea Drefke für die grüne Pflanzenwelt. Sie ist ausgebildete Kräuterpädagogin und gibt ihr Wissen bei Seminaren, Kochkursen und Kräuterspaziergängen durch das Osnabrücker Land weiter.

„Märchen leben schon seit Jahrtausenden von der Verwandlungskraft der Kräuterwelt“, erzählt Sabine Meyer. Früher spielten sie sogar eine noch größere Rolle. Denn als es die moderne Medizin noch nicht gab, konnten die Menschen nur die Heilkräfte der Natur nutzen: „Kräuter kamen dabei in verschiedensten Kombinationen zum Einsatz.“ Und da es in Märchen



Freude auf die Zusammenarbeit: Erzählerin Sabine Meyer (links) und Kräuterpädagogin Andrea Drefke. Foto: Stefanie Hiekmann

und Geschichten auch meist um eine Veränderung geht, übernehmen Kräuter im Märchen eine wichtige Rolle als Verwandlungsmittel.

Wenn Sabine Meyer Märchen erzählt, hat sie oft einen Korb voller Kräuter dabei: „Wenn Menschen Märchen hören und gleichzeitig Teile davon riechen oder schmecken, bleiben sie ganz anders in Erinnerung.“ Ähnlich bringt Andrea Drefke die Märchen bei ihren Kräuter-

spaziergängen und Kochkursen ins Spiel. „Wenn wir an einer Pflanze stehen und ich dazu etwas erkläre, mag das zwar interessant sein, bleibt aber nicht lange haften“, berichtet die 42-Jährige. Also setzen sich alle ins Gras und hören sich ein Märchen an, bei dem es um genau das Kraut geht, was vor ihnen wächst: „Die Leute interessieren sich gleich viel intensiver für die Pflanze.“

Nicht nur in der Praxis pas-

sen Märchen- und Kräuterwelt gut zusammen. „Menschen, die offen für Märchen sind, kann man auch mit der Kräuterwelt begeistern“, sagt Sabine Meyer. Denn in beiden Fällen müsse man offen für Veränderungen sein.

Märchen geben Menschen einen Anstoß, Dinge im Leben unter einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Die Kräuterpädagogin Drefke möchte, dass die Teilnehmer nach den Kochkursen den

Blick auf neue, frische Zutaten und unbekanntere Kräuter werfen.

Die beiden Expertinnen haben sich jetzt zusammen getan: „Grün ist das Leben – Märchen über Kräuter und Bäume“ ist der Titel ihrer ersten gemeinsamen Veranstaltung am Mittwoch, 17. September, um 20 Uhr im Haus der Unternehmerinnen. Anmeldung per E-Mail: [info@raum-und-weg.de](mailto:info@raum-und-weg.de); per Telefon: 05 41/5 80 43 85.